



Universitätsbibliothek Paderborn

Metropolis Salisvrgensis

Continens. Fvndationes Et Erectiones Monasteriorvm, Et Ecclesiarum
Collegiatarum, &c. per Boiarium, ac loca quædam vicina

Hund, Wiguleus

Monachii, 1620

Der Abbtissin von Pulnhofen bestättung jhrer Brieff vnnd Freyheit.

urn:nbn:de:hbz:466:1-13591

jure proprietatis perpetuo possidenda, & nos Abbatissā & Conuentus renun-
ciavimus, cessimus & cedimus pro nobis & eis qui nobis successerint versa vice,
omni iuri & actioni, si qua nobis de iure vel facto contrai psū vel hære des fu-
os in bona Linzmanni competierunt vel competunt memorati, & petioni eius
quod nobis in receptione Alhardis de Diezen fuerat promissum. In cuius
rei testimonium præsentes damus nostri sigilli robore communitas. Datum in
Pulenhauen, Anno Dñi M. CC. LXXXVI. IV. Idus Iunij.

Der Abbtissin von Pulnhofen bestätigung ihrer Brieff vnd Freyheit.

GOn Gottes Gnaden wir Albrecht Pfallensgraue bey Reyn Herzog in Bayn
vnd Graue zu Dohburg/ ic Bekennen vnd thun künff öffentlich mit dem Brieff
das für uns kommen ist die würdige vnser liebe andächtige vñ getrewe Abbtissin des
würdigen unsers Gottshaus zu Pulenhauen vnd hat uns als ijen natürlichen Erbherin
vnd Landfürsten von ijen vnd ires Convents wegen diemtuelichen angerufen vnd
gebetet das wir geruchen ihn vnd ihrem Gottshaus ic Handues/ Gnad / Freyheit/
gut gewonheit vnd altes herkommen die frembenent Gottshaus von unsren Vorvorden
König Ludwigen/ vnd Marggraf Ludwigen von Brandenburg vnd zu Lusiz salti-
ger vnd loblicher Gedächtnus gegeben sein gnediglichen zu Confirmiren vnd zubestä-
ten/ vnd uns des also drey Brieff fürbracht vnd hören lassen/ vnd heft sich der erste
also an. Ludwig von Gottes Gnaden/ zu allen zeiten mehrer des Reichs allen getrewen
des heiligen Römischen Reichs ewiglichen ic vnd ist geben zu Regensburg an der zehn-
den kalend in dem Augusto do manzalt nach Christi Geputr tausent dreyhunder Jar/ vnd
vnd in dem achtzehenden Jar/ vñ in dem fünften Jar seines Reichs/ So heft sich der ander
also an. Wit Ludwig von Gottes gnaden Römischer König zu allen zeiten merer
des Reichs/ vnd ist geben zu Regensburg des Freytags vor Sant Jorgen tag da man
zalt von Christi geburt dreuzehenhundert Jar darnach in dem fünff vnd zwainzigsten in
in Ainsten Jar seines Reichs/ So heft sich der dritt also an. Wit Ludwig von Gottes
gnaden Marggraff zu Brandenburg vnd zu Lusiz ic vnd ist geben zu Regensburg den
Vierwochen in den Pfingstien nach Christi geburt dreuzehenhundert Jahr darnach in
zwey vnd fünnzigsten Jar/ vnd nach dem wir benannten Abbtissin diemtigts anrussen
für zimlich vnd peilich erkennen/ vnd auch all vnser tag darzu genaigt gewesen vnd noch
sein den fustriten vnserer voruoren saligen in allen guten vnd loblichen dingern nachzu-
folgen hierumb auf wolbedachten mut vnd rechter wissen/ so haben wir der vorgenante
Abbtissin ic Convent vñ Gottshaus zu Pulenhauen die vorgenannten ic brieff vñ haue-
uest/ vnd alle ic alt gut gewonheit vnd rechte gnediglich Confirmire vnd bestät confirmire
vñ bestätten in auch die wissenlich in krafft des Brieffs/ also das si vnd ic Gottshaus vñ
uns vñ allen den vnsern darā vñ darwider nit fürgenössen noch beswert werde sollē/ vnd
wie gebeteen darauff allen vnd jeglichen vnsern Dißdumben/ Haublœuten/ Pflegern/
Richtern/ vnd andern vnsern Ambtieuten/ wie die genand seyn/ das ic das obgenant vn-
ser Gottshaus zu Pulnhauen bei solcher vnser Gnad vmb bestetungen gütlichen hal-
lett vnd beleiben lasset/ auch souer ic mügt nyegeman bestattet der si darwider laibig oder
beswäre in dhem weise bei vnsern hulden zubehalben/ des zu vt künff haben wir vnser Insa-
gel an den Brieff tun hangen vnd geben zu München an Suntag nach aller heiligen
Tag/ do manzalt nach Christi vnser lieben Herrn Geputr vierzehenhundert vnd im
neun vnd fünnzigsten Jar.

RAL.